

# GEMEINDEBOTE

DER EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDEN LAUTERBACH,  
LAUENHAIN, GABLENZ UND NEUKIRCHEN

Oktober 2009



Aus dem Inhalt:

Seite 2

Das Neue Herz – Wochenspruch für Oktober

Seite 3

Neue Läuteordnung für Neukirchen

Seite 10

Neuer Krankenhauseelsorger

## Ein neues Herz

will Gott uns geben, so steht es im Buch Ezechiel (früher auch Hesekiel). Keines aus Stein, sondern eines aus Fleisch. Und manche werden denken: hier bin ich nicht gemeint, ich lasse mein Herz erweichen, wenn ich die Not meiner Nachbarn sehe. Ich spende regelmäßig, selbst wenn es manches Mal nur ein symbolischer Beitrag sein kann.

Auch wenn Ezechiels Thema nicht die soziale Kälte und Ungerechtigkeit ist, so scheint doch in dem sprichwörtlichen „steinernen Herzen“ auf, worum es geht: Woran hängen wir unser Herz? Was ist unser Gott? Denn weiter heißt es: „... damit sie in meinen Geboten wandeln und meine Ordnungen halten und danach tun.“ Gottes Gebote und Ordnungen konzentrieren sich in der doppelten Liebe – liebe Gott *und* deinen

Nächsten wie dich selbst, so sagt Jesus und zitiert damit das Alte Testament. Wenn Gott uns ein neues Herz schenken möchte, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass unsere Nächstenliebe nicht aus einem „du sollst“ entspringt, sondern uns zum Herzensanliegen wird. Dass unser Glaube sich nicht damit zufrieden gibt, Gott in der Natur zu entdecken, sondern IHM im Nächsten begegnen möchte.

Zum Erntedankfest bringen wir Gaben zum Altar und teilen. Wir sagen Dank für all das, was uns im letzten Jahr an Früchten zugewachsen ist – auf dem Feld, bei der Arbeit oder in der Familie. Und damit wird deutlich, dass wir mit unserer Anstrengung nichts wirklich in der Hand haben, sondern alles nur aus Gottes Hand in Empfang nehmen können. Wenn Erntedank mehr wird als nur ein einzelner Tag im Jahr, an dem wir uns auf Gott besinnen, dann verändert sich auch unsere Grundhaltung gegenüber unserem Leben, dann gewinnt unser Leben ein neues Zentrum, ein neues Herz, so wie es Ezechiel verspricht.

Ein wichtiger Schritt auf diesem Weg ist unser tägliches Gebet, zu dem die Glocken früh, mittags und abends rufen. Sie laden uns ein, gemeinsam mit der ganzen Gemeinde vor Gott zu treten und ihm zu danken – für die Bewahrung in der Nacht, für den Frieden, den wir in unserem Land haben dürfen und die Gewissheit, dass er uns auch in der Nacht mit seiner Güte begleiten wird.

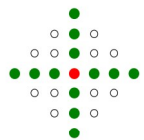
Im Vertrauen darauf, dass diese Gewissheit auch Ihr Leben verändern kann, grüßt Sie

Monatsspruch  
Oktober 2009

Gott spricht:  
Ich schenke ihnen  
ein anderes Herz  
und schenke ihnen  
einen neuen Geist.  
Ich nehme das  
Herz von Stein  
aus ihrer Brust  
und gebe ihnen ein  
Herz von Fleisch.

Hesekiel 11, 19

Ihr Pfarrer Christoph Reichl



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Geburtstag feierten im letzten Monat:

- in Neukirchen

Anneliese Georgi am 1.9. den 85.  
Wolfgang Schönfeld am 1.9. den 73.  
Edith Gerstung am 1.9. den 70.  
Elfriede Lau am 3.9. den 87.  
Ingeborg Kues am 3.9. den 72.  
Ingeborg Neumann am 6.9. den 70.  
Erhart Kretzschmar am 8.9. den 90.  
Lieselotte Radeck am 8.9. den 80.  
Hanna Trommer am 10.9. den 78.  
Rolf Walther am 11.9. den 80.

- in Lauterbach

Arno Kaiser am 3.9. den 79.  
Elfriede Lohninger am 7.9. den 86.  
Liane Berger am 10.9. den 77.  
Ursula Kaiser am 18.9. den 78.  
Christine Bauer am 27.9. den 72.

Waltraud Knoll am 14.9. den 78.  
Margit Brauer am 14.9. den 77.  
Günter Seifert am 19.9. den 81.  
Jutta Mark am 21.9. den 71.  
Rudolf Leidhold am 23.9. den 77.  
Heinz Ackermann am 24.9. den 84.  
Gertraude Fritzsche am 24.9. den 84.  
Hildegard Hillmer am 25.9. den 89.  
Ursula Raabs am 28.9. den 71.  
Dorothea Seifert am 30.9. den 81.

- in Lauenhain

Esther Pfeifer am 15.9. den 75.  
Irmgard Glänzel am 24.9. den 88.  
Katharina Vogel am 29.9. den 88.

- in Gablenz

Siegfried Piehler am 18.9. den 70.  
Inge Metzner am 21.9. den 74.



### Ökumenischer Seniorennachmittag

Am Mittwoch, dem 7. Oktober findet um 14.30 Uhr im Piusheim Crimmitschau wieder ein ökumenischer Seniorennachmittag statt.

Das Thema dieses Nachmittags ist: „Es war doch nicht alles schlecht?“. Auf den Spuren unserer (ost)deutschen Geschichte wollen wir gemeinsam ins Gespräch kommen. Die Seniorenkreise unserer Gemeinden sind herzlich dazu eingeladen. Ein Fahrdienst wird angeboten, bitte melden Sie sich im Pfarramt an.

### Eltern- und Patenkurs „Wie sag' ich's meinem Kind?“

Um mit jungen Eltern und Paten ins Gespräch zu kommen, wie wir Kindern ihre Taufe nahe bringen können, unseren Glauben an sie weitergeben oder Feste im Kirchenjahr gemeinsam feiern können, sind alle ganz herzlich zum ersten Mal am Mittwoch, 28. Oktober um 20 Uhr in den Gemeindesaal Neukirchen eingeladen. Weitere Termine nach Absprache.



### Neue Läuteordnung in Neukirchen

Seit Anfang September ist in Neukirchen eine neue Läuteordnung in Kraft, die der Kirchenvorstand beschlossen hat. Die wesentlichen Änderungen sind das Vater-unser-Läuten während des Gottesdienstes und die Umstellung des Gebetsläutens auf die Gebetsglocke (mittlere Glocke). Damit ist das tägliche Geläut weiter hörbar, und lädt zur Unterbrechung unseres Alltagsgeschäftes ein. So kann eine Gemeinschaft im Gebet entstehen, die auch diejenigen einschließt, die nicht (mehr) zur Kirche kommen können.

# BESUCH AUS ISRAEL

02. Oktober 2009



**...dürfen wir am 2. Oktober um 20.00 Uhr in unserer Kirchgemeinde begrüßen!**

Vor genau einem Jahr machte ich mich auf, es sollte gen Süden gehen – in das Land, das so besonders war, anders als viele andere. Schon seit langer Zeit lag dies mir als großer Wunsch auf dem Herzen. Und nach dem Abitur letzten Jahres hieß es auch endlich: Ein Jahr Freiwilliger Friedensdienst in Israel, ... ich komme!!

Nes Ammim, ein christlicher Kibbutz, 15 km von der libanesischen Grenze entfernt, sollte das Ziel sein. Nes Ammim ist hebräisch und bedeutet so viel wie „Zeichen für die Völker“ oder auch „Zeichen der Völker“. Ein Ort, an dem Christen aus aller Welt zusammen kommen, junge Menschen wie ich, aber ebenso ältere Freiwillige, die ein Stück weit mitwirken an der Versöhnungsarbeit zwischen jüdischen und arabischen Israelis des Landes. Von Anbeginn dieses Projektes war aber auch eines von großer Bedeutung – der Fakt, dass Christen nach Israel kommen, um Menschen, Kultur und Religion kennen und verstehen zu lernen. Wir feierten und erlebten jüdische Feste mit, besuchten die verschiedensten Menschen, Gemeinden und Orte und lebten einfach mit dem Volk Israel, 12 Monate, ein ganzes Jahr in Westgaliläa...

Und genau da hat mich ein Ort, eine Gemeinde und ein paar Menschen richtig angesprochen! Ich hatte etwas gefunden, was ich zu gerne teilen möchte, mit euch, den Gemeindegliedern meiner Heimatgemeinde, und Menschen, die Interesse daran finden. Dieser Ort wurde zu meiner geistigen Heimat während des Jahres, eine messianische Gemeinde, aus Karmiel, in der ich unglaublich viel lernen und miterleben durfte.

Das Passahfest um die Osterzeit feierten wir z.B. gemeinsam, wobei mir so viele tiefe Zusammenhänge im Glauben bewusst wurden. Zusammen lobten wir unseren Gott, sangen und beteten. Viele liebe Freunde fand ich in dieser Zeit, vor allem wuchs mir eine Familie aus Brasilien besonders ans Herz, die 2007 „Aliah“ machten (einwanderten nach Israel). Gibt es einen Zufall? Wenn ja, dann hat er Humor, denn gerade dieser Familienvater hat es auf dem Herzen gehabt nach Deutschland zu kommen und zu erzählen, zu berichten und uns am Freitagabend mit hinein zu nehmen in wichtige Themen unseres Glaubens. Ich lade dazu recht herzlich ein. Machen Sie sich auf und bringen den einen oder anderen noch mit – es lohnt sich auf jeden Fall!

Sarah Ultes



## Unsere Gottesdienste



Kirche Neukirchen	Kirche Lauterbach
4. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest	8.30 Uhr Predigtgottesdienst
11. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis
	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Pf.i.R. Röbert Mini-Maxi-Kreis
18. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis
9.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufe Männerdankopfer	
25. Oktober	16. Sonntag nach Trinitatis
	10.15 Uhr Predigtgottesdienst Pf.i.R. Röbert Mini-Maxi-Kreis
31. Oktober	Reformationsfest
18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Neukirchen Einführung von Pfarrer Reichl durch Superintendent E. Dittrich	
1. November	21. Sonntag nach Trinitatis
	10.15 Uhr Kirchweihfest



### Kindergottesdienst – neuer Anfang?

In Neukirchen gab es seit den Sommerferien keinen Kindergottesdienst mehr – einige haben gesagt, das sei schade.

Wir wollen im November einen neuen Anfang setzen und sind offen für neue Ideen – aber vor allem brauchen wir neue Mitarbeitende,

damit die Dienste besser zu verteilen sind. Wer gerne mit und von Kindern lernt und im eigenen Glauben wachsen möchte, ist zu einem Treffen am 29.10. um 20.00 Uhr eingeladen.

### Fahrdienst nach Lauterbach

Für die Gottesdienste in Lauterbach fährt ein Fahrdienst zu folgenden Zeiten: ab Kirche Neukirchen 10.00 Uhr, Trafostation 10.05 Uhr und Schäfereweg um 10.10 Uhr



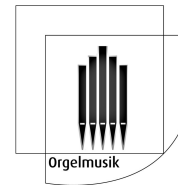
## Unsere Gottesdienste



Kirche Gablenz	Kirche Lauenhain
4. Oktober	17. Sonntag nach Trinitatis
	10.15 Uhr Sakramentsgottesdienst Pf.i.R. Käbisch
11. Oktober	18. Sonntag nach Trinitatis
17.00 Uhr Orgelkonzert mit Andacht Pf.i.R. Appel	10.15 Uhr Predigtgottesdienst G. Scheerer
18. Oktober	19. Sonntag nach Trinitatis
	10.15 Uhr Kirchweihfest
25. Oktober	20. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Predigtgottesdienst	9.00 Uhr Predigtgottesdienst
31. Oktober	Reformationsfest
18.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Neukirchen Einführung von Pfarrer Reichl durch Superintendent E. Dittrich	
1. November	21. Sonntag nach Trinitatis
Einladung zum Gottesdienst zum Kirchweihfest 10.15 Uhr nach Lauterbach	

Dankopfer: 11.10. Ausländer- und Aussiedlerarbeit der Landeskirche, 18.10. Männerarbeit, 31.10. Gustav-Adolf-Werk

Die Dankopfer der übrigen Sonntage sind für die eigenen Gemeinden bestimmt.



### Orgelkonzert in Gablenz

Die schön restaurierte Gablenzer Orgel erklingt am 11. Oktober um 17 Uhr zu einem Orgelkonzert, wozu wir Sie herzlich einladen möchten. Frau Doreen Feldheim, Kantordin in Wildenfels und seit einigen Jahren im Rahmen der Zwickauer Orgelnacht zu hören, wird Werke aus verschiedenen Epochen spielen.

### Wochenende für Christenlehrekinder von 7 – 13 Jahren jeweils vom 30.10. – 1.11.

Jungsfreizeit für alle, die etwas von Gott erfahren wollen und Geländespiele mögen mit Toni Zienau im Rüstzeitheim Lauenhain; Mädchenfreizeit, um Gott zu erleben übernachten wir mit Juliane Giesecke in der Lutherkirche Zwickau. Die Freizeiten enden mit einem gemeinsamen Abschlussfest im Jugendpfarramt Zwickau und kosten zwischen 40 € und 50 €



## Die Bibel ist für alle da

### Wie Martin Luther den Menschen Gottes Wort verständlich machte

Früher war die Kirche sehr mächtig. Viele Pfarrer und Kirchenleute nutzten das aus: Sie nahmen den Leuten für viel Geld ihr schlechtes Gewissen ab. Es ging ihnen aber nicht um die reine Seele, sondern ums Geld! Der kluge Mönch Martin Luther war darüber empört. „Die einfachen Leute werden dumm gehalten!“, erkannte Luther. In der Kirche verstanden sie nichts, weil die Pfarrer lateinisch sprachen – eine alte Sprache, die nur wenige Menschen lesen konnten.

Sie trauten sich nicht zu fragen, was wirklich in der Bibel steht. Martin Luther wollte, dass die einfachen Leute selbst in der Bibel lesen können. Sie sollten in der Kirche Gottes Wort auch wirklich verstehen.

Deshalb übersetzte Luther die Bibel ins Deutsche. Tag und Nacht arbeitete er an den Texten. Denn wer die Bibel verstehen konnte, der ließ sich von den mächtigen Kirchenleuten nichts Falsches mehr vormachen. Noch heute wird Luthers Bibel in der evangelischen Kirche gelesen. Kinder und Erwachsene verstehen, was darin steht: In der Kirche geht es nicht ums Geld, sondern um das Wort Gottes.



### Für Naschkatzen

Getrocknete Apfelinge sind eine leckere Knabberlei! Drehe erst den Stiel heraus, und

schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel gleichmäßig in Ringe und fädle diese auf eine Schnur auf. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis sie getrocknet sind. In einem gut

schließenden Glas halten sich deine Apfelinge einige Wochen.



**??? Zwei Löcher hab ich, zwei Finger brauch ich. So mach ich Langes und Großes klein und trenne, was nicht beisammen soll sein. Was bin ich?**

Lösung: eine Schere



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: [WWW.hallo-benjamin.de](http://WWW.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei Haus):  
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: [verlag@evangemeindeblatt.de](mailto:verlag@evangemeindeblatt.de)

# Zusammenkünfte unserer Gemeinden



## Neukirchen:

KURRENDE  
KANTOREI  
POSAUNENCHOR  
CHRISTENLEHRE  
SENIORENKREIS

dienstags um 15.00 Uhr  
montags um 19.30 Uhr  
mittwochs um 19.30 Uhr

donnerstags 14.00 – 17.45 Uhr

Mittwoch, den 7.10. um 14.30 Uhr im Piusheim

Donnerstag, den 2.11. um 14.30 Uhr

Dienstag, den 13. Oktober um 19.30 Uhr

Freitag, den 30. Oktober um 19.30 Uhr

Bibelarbeit zur Predigtvorbereitung mit Pf. C. Reichl

OFFENER ADVENT Anmeldung zur Mitarbeit bitte bis zum 20.10. im Pfarramt

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

BIBELSTUNDE Donnerstag, den 1., 15. und 29. Oktober um 17.00 Uhr

Ansprechpartner aus dem KV im Oktober ist Herr Walther ☎ 42691

## Lauterbach:

FRAUENKREIS  
MINI-MAXI-KREIS  
BIBELSTUNDE

Mittwoch, den 7. Oktober um 14.30 Uhr, Piusheim Crim.

Sonntag, den 11. und 25.10. um 10.15 Uhr

Donnerstag, den 1., 15. und 29. Oktober um 19.30 Uhr

bei Fam. Böhm, Dänkriz

Ansprechpartner aus dem KV im Oktober ist Herr Armoneit ☎ 42441

## alle Gemeinden:

MÄNNERKREIS Dienstag, 20. Oktober um 19.30 Uhr in Neukirchen  
mit Pf.i.R. Kautzsch „Glaube, Liebe, Hoffnung – was unserem Leben Halt gibt“

TRAUERKAFFEE Sonnabend, den 17. Oktober um 15.00 Uhr in Neukirchen

JUGEND REGIONAL Jugendgottesdienst 25.10., 17 Uhr Lutherkirche Zwickau  
2. 10. um 19 Uhr Saal der Laurentiusgemeinde zur  
Vorbereitung des ökumen. Gottesdienstes

KONFIRMANDENUNTERRICHT

7. Klasse um 16.30 Uhr

Dienstag, 27. Oktober in Lauenhain

8. Klasse um 16.30 Uhr

Dienstag, 6. Oktober in Lauenhain



**Gablenz:**

FRAUENDIENST Donnerstag, 1.10. um 15.00 Uhr  
Mittwoch, 7.10. um 14.30 Uhr im Piusheim Crimmitschau  
SINGKREIS montags um 19.30 Uhr

**Lauenhain:**

SENIORENKREIS Mittwoch, den 7.10. um 14.30 Uhr im Piusheim  
FRAUENKREIS Donnerstag, den 8.10. um 19.30 Uhr  
JUNGE GEMEINDE dienstags um 18.30 Uhr  
KINDERKREIS samstags um 10.00 Uhr  
CHRISTENLEHRE freitags 15.15 – 16.45 Uhr  
GEMEINSCHAFTSSTUNDE Mittwoch, den 14. und 28.10. um 19.30 Uhr  
GEBETSKREIS dienstags um 20.00 Uhr (Ort erfragen unter ☎ 947543)  
Ansprechpartner aus dem KV im Oktober ist Frau Ketscher ☎ 931315

## Wir nehmen auf in unsere Fürbitte

Getauft wurden:

in Lauenhain - Lia Grace Scheerer  
Tochter von Irina und Tassilo Scheerer  
Mathea Flora Ketscher  
Tochter von Sandra und Oliver Ketscher  
in Blankenhain - Anna Köppel, Tochter von  
Yvonne und Sascha Köppel aus Neukirchen  
in Lauterbach - Hannes Kaiser, Sohn von René Kaiser  
und Manuela Eisenschien aus Dänkriz

Getraut wurden

in Crimmitschau - Rainer Wittig aus Neukirchen und Simone,  
geb. Frisch aus Crimmitschau  
in Schönheide - Frank Gleißner aus Schönheide und Janine Hölzel  
aus Neukirchen

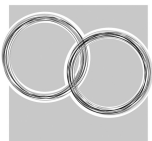
Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

in Lauenhain - René Walther aus Lauenhain und Simone Herziger  
aus Lauterbach  
Alexander Langer und Adelheid Pagel aus  
Neckarsulm  
in Blankenhain - Sascha Köppel und Yvonne, geb. Schumann  
aus Neukirchen

Christlich bestattet wurden:

in Neukirchen: Erna Wellach, geb. Kügler im Alter von 101 Jahren  
in Lauenhain: Eva-Maria Lanzendorf, geb. Wolf im Alter von 65 J.

Außerdem wurde in Neukirchen beigesetzt: Reinhard Kurzke



### Abende mit Dieter Leicht

Die Johanniskirche Crimmitschau lädt zu 3 Abenden mit Dieter Leicht am 28. Oktober, am 12. und 25. November jeweils um 19.30 Uhr ein. Herr Leicht arbeitet als Therapeutischer Seelsorger und Eheberater, beobachtet genau und hat das Talent, spannend und oftmals karikativ zu erzählen. Man spürt, dass er aus den Erfahrungen seiner Arbeit und seiner Familie, als Ehemann und Vater von 3 Kindern, berichtet.



### Einführung von Pfarrer Reichl...

Nach dem Ende seiner Probezeit wird Pfarrer Reichl während des gemeinsamen Gottesdienstes zum Reformationsfest am 31.10. um 18.00 Uhr durch Superintendent Dittrich in Neukirchen eingeführt. Im Anschluss daran wird zu einem Imbiss eingeladen.

### ...und Pfarrerin Suárez

Die Pfarrstelle der Kirchgemeinden Langenreinsdorf und Crimmitschau, St. Johannes wurde mit Frau Perdita Suárez neu besetzt. Sie wird am Sonntag, den 25. Oktober um 14.00 Uhr in der Langenreinsdorfer Kirche eingeführt.



### Neuer Krankenhauseelsorger

Nach dem Wegzug von Pfarrer Freyer übernimmt Pfarrer Friese aus Langenhessen die seelsorgerliche Betreuung des Krankenhauses Werdau. Wenn Sie neben ärztlicher Versorgung Begleitung wünschen und jemandem sagen möchten, was Sie bewegt, können Sie sich gern an ihn wenden. Auf Wunsch ist der Empfang des heiligen Abendmahles in der Krankenhauskapelle oder in den Zimmern möglich.

### Urlaub Pfarrer Reichl

Während des Urlaubs von Pfarrer Reichl haben Pfarrer Merkel, Steinpleis (03761/58250) vom 10.-17.10. und Pfarrer Schubert, Seelingstädt (036608/2397) vom 19.-22.10. die Vertretung übernommen.

**Impressum:**

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinden Neukirchen, Lauterbach, Lauenhain und Gablenz, Pestalozzistr. 32, 08459 Neukirchen, Internet: KircheNeukirchen.de  
**Pfarrer z.A. Christoph Reichl** Tel. **704764** e-mail c.reichl@KircheNeukirchen.de  
Öffnungszeiten: Dienstag 9-12, 14-17 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr, **E. Franke** Tel. **2470**  
Konto für Spenden: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 106500940, Verwendungszweck  
Kirchgeld für Neukirchen: LKG Sachsen BLZ 85095164 KtoNr. 109910040, Kirchgeld Nr.  
Kirchgeld für alle anderen: Commerzbank BLZ 87040000 KtoNr. 741724901, Kirchgeld Nr.  
Redaktionsschluss 20. des Monats, Druck KGV Crimmitschau, Auflage 960 Stück